



Geschäftsbericht 2003

Eine Information für Mitglieder, Förderer und Freunde
des Tierschutzvereines *Acción Francisco e.V.*

Bremen, im Februar 2004

Mit diesem Bericht wollen wir unsere Mitglieder, Förderer und Freunde über das Geschäftsjahr 2003 informieren. *Acción Francisco e.V.* ist Kooperationspartner des Deutschen Tierhilfswerk e.V. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse www.accion-francisco.de.

Überblick

Wenn wir zurückblicken, hat es seit dem Bestehen von *Acción Francisco e.V.* gute und weniger gute Jahre gegeben. 2003 war ein gutes Jahr. Dies gilt für die Tierschutzarbeit und für die Finanzen - Aspekte, auf die wir weiter unten noch ausführlicher eingehen. Dies gilt aber auch, weil sich der Kreis der Menschen erweitert hat, die sich mit großem Engagement und Verantwortung für den Tierschutz auf Formentera einsetzen; die erfahren haben, wie wichtig und zugleich mühsam neben allem Engagement für die Tiere auch die Beschaffung der notwendigen finanziellen Mittel ist.

Vom Bürgermeister von Formentera haben wir ein sehr ermutigendes Schreiben erhalten und sehen dadurch erstmals die Perspektive, daß sich auch die Behörden der Insel mit Tierschutzfragen ernsthaft auseinandersetzen.

2003 war auch ein gutes Jahr, weil viele Mitglieder und Förderer in wirtschaftlich wirklich nicht leichten Zeiten uns mit ihren Beiträgen und Spenden die Möglichkeit gegeben haben, die Situation der herrenlosen Tiere auf Formentera zu verbessern. Gefreut hat uns dabei nicht nur das Geld, sondern auch das in uns gesetzte Vertrauen, daß wir dieses Geld richtig verwenden.

Tierschutzarbeit 2003 auf Formentera

Mit dem von *Acción Francisco* zur Verfügung gestellten Trockenfutter konnten die Tierfreunde auf Formentera ca. 400 herrenlosen Katzen das Überleben ermöglichen. Im Durchschnitt standen dafür pro Tag ungefähr 50 g für jedes Tier zur Verfügung. Besonders für ausgewachsene Tiere sind solche Mengen nicht ausreichend. Wir können sie jedoch nicht erhöhen, da dies zu Lasten der dringend erforderlichen Kastrationen gehen würde.

In der im März/April 2003 durchgeführten Kastrationsaktion wurden 113 herrenlose Katzen und Kater in der CLÍNICA VETERINARIA FORMENTERA kastriert. Dabei wurden die fünf aus Deutschland angereisten Vereinsmitglieder durch Tierfreunde von der Insel hervorragend unterstützt. Im weiteren Verlauf des Jahres kamen noch weitere 51 Kastrationen hinzu. Insgesamt hat damit *Acción Francisco* für 1.250 Kastrationen seit Bestehen des Vereines auf Formentera gesorgt.

Obwohl die Adoption von Tieren von Formentera nicht unser Ziel ist, haben wir in diesem Jahr 28 Katzen und 9 Hunde nach Deutschland geholt. Hierbei handelte es sich überwiegend um elternlose Welpen, die ohne die Adoption kaum eine Aussicht auf ein Überleben auf der Insel gehabt hätten. Möglich war dies durch die gute Zusammenarbeit mit befreundeten Tierschutzvereinen, die uns auch bei der Vermittlung unterstützt haben. Alle Tiere haben ein gutes Zuhause gefunden.

Finanzen im Geschäftsjahr

In den vergangenen Jahren waren wir mit dem finanziellen Abschluß des Jahres bereits zufrieden, wenn die Kastrationsaktion im Folgejahr ohne die Aufnahme eines

<u>Einnahmen</u>	<u>EUR</u>
1. Mitgliedsbeiträge	6.396
2. Spenden	11.293
3. Nicht öffentliche Sammlungen	2.253
4. Verkäufe	6.505
5. Zuweisungen von Kooperationspartnern	6.600
6. Sonstige Einnahmen	<u>420</u>
	33.467
<u>Ausgaben</u>	
<i>Verwaltungskosten</i>	
1. Allgemeiner Geschäftsbedarf	701
<i>davon Büroausstattung</i>	0
<i>davon Büromaterial</i>	701
2. Werbung und Betreuung von Mitgliedern u. Förderern	1.192
<i>davon Telekommunikation und Porto</i>	800
<i>davon Informationsmaterial</i>	<u>392</u>
	1.893
<i>Projektkosten (Acción Francisco)</i>	
1. Tierärztliche Instrumente und Medikamente	0
2. Hilfsmittel für Tierfang und Verwahrung	2.416
3. Transportkosten	198
4. Tierärztliche Behandlungen	10.242
5. Tiernahrung	10.119
6. Telekommunikation und Porto (Deutschl./Spanien)	1.819
7. Versicherungen	<u>201</u>
	24.995
<i>Sonstige Kosten</i>	
1. Tierversmittlung	0
2. Material für Verkauf u. Sammlungen	2.980
3. Sonstige Ausgaben	<u>324</u>
	3.304
	30.192
<u>Einnahmen ./. Ausgaben</u>	<u>3.275</u>

Kredits durchgeführt werden konnte. Dies wird auch 2004 so sein - allerdings sind wir nun erstmals in der Lage, die Aktion zu intensivieren und sie von zwei auf drei Wochen auszudehnen.

Wie wichtig die Intensivierung der Kastrationen sind, hat die große Zahl der erforderlichen Adoptionen von Welpen gezeigt und wir sind sehr froh, daß wir durch den guten Abschluß des Jahres 2003 dazu nun auch die Möglichkeit haben.

Im Geschäftsjahr wurde ein Überschuß von 3.275 € erzielt. Bezogen auf die Gesamtausgaben von 30.192 € betrug der Anteil der Verwaltungskosten, der für Büromaterial und für die Werbung und Betreuung von Mitgliedern und Förderern erforderlich war, 6,2%. Fast 25.000 € konnten wir direkt für das Projekt einsetzen.

Bei den Einnahmen (33.467 €) fällt besonders der hohe Anteil der Spenden auf. Hierfür gibt es mehrere Gründe. Eine wichtige Rolle spielte die Veröffentlichung eines Berichtes über die Kastrationsaktion in einer überregionalen Zeitung.

Ein Journalist hatte das Team drei Tage auf Formentera begleitet. Sein Artikel hat viele Menschen spontan zu einer Spende veranlaßt. Einige von ihnen halten uns darüber hinaus die Treue und reihen sich damit in den Kreis unser "Stammförderer" ein. Erfolge haben immer viele Mütter und Väter - wir können sie alle hier nicht nennen, aber wir können auch auf keinen von Ihnen verzichten.

Ausblick

Die sehr positive Reaktion des Bürgermeisters von Formentera über die Arbeit von *Acción Francisco* ist eine gute Grundlage, die wir nutzen wollen. Unser Ziel ist es, eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt zu erreichen. Wie dies im Einzelnen aussehen kann, werden die Gespräche ergeben. Eine Beteiligung des Bürgermeisteramtes an den Kastrationskosten ist eine mögliche Variante.

2004 werden wir eine intensivere Kastrationsaktion durchführen. Die große Zahl der Adoptionen und die weitere Zunahme der herrenlosen Katzen an den Futterplätzen (am Jahresende waren es bereits über 500) sind ein Indiz dafür, daß die Kastration von Katzen auch in Zukunft der Schwerpunkt unserer Arbeit sein muß. Unser Engagement für die Hunde der Insel wollen wir weiter verstärken. Die Bereitschaft anderer Tierschutzvereine, uns dabei zu unterstützen ist hierfür eine wichtige Voraussetzung.

Damit 2004 ähnlich erfolgreich wird wie das Jahr 2003, muß es gelingen, Freundschaften zu erhalten und auszubauen. *Acción Francisco e.V.* hat kein Tierheim zu dem wir unsere Mitglieder und Förderer einladen können, um ihnen zu zeigen, wie notwendig die Arbeit ist und was mit dem Geld geschieht. Diejenigen, die den Erfolg unserer Arbeit auf Formentera nicht sehen, weil sie nie dort hin reisen, müssen uns vertrauen. Wir wünschen uns, daß dieser Geschäftsbericht dazu beiträgt, dieses Vertrauen zu erhalten.

Acción Francisco e.V.
Der Vorstand

Vorstand
Angela Bremer (Vorsitzende)
Ilona Perlick
Dr. Joachim Bremer

Vereinsregister Nr. 5344
Amtsgericht Bremen
Steuernummer 71 609 05020
Finanzamt Bremen - Mitte

Deutsche Bank 24, Bremen.
Konto 1281138 (290 700 24)
"la Caixa", Sant Francesc Xavier,
Formentera. Konto 07 00 04 46 49

Grambkermoorer Landstr. 31 B, 28719 Bremen, Tel.: 0421-642725, Fax: 0421-6446703, kontakt@accion-francisco.de